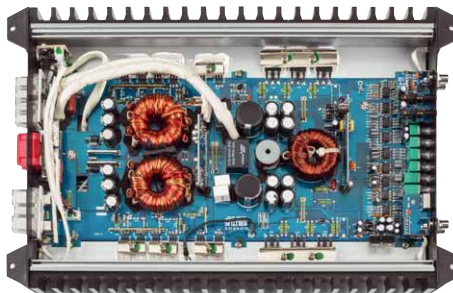


Hifonics BRX2000D

Wie die mehrkanaligen Zeus-Verstärker gehören die Brutus-Monoblöcke von Hifonics zu den lebenden Legenden. Es handelt sich nicht um die modernsten Endstufen, doch wenn man eine Brutus in die Hand nimmt, stellt sich immer das Gefühl von endloser Solidität ein. Auch unsere BRX2000D, die zweitkleinste Brutus im Sortiment, macht mit ihren überaus massiven Anschluss terminals und den großen

Maxi-Stecksicherungen einen wertigen Eindruck. Wie immer gibt es reichlich Kühlkörper und ebenso reichlich Kupfer zu bestaunen. Neben den guten Bauteilen überzeugt die Ausstattung auf ganzer Linie, es gibt einen Bassboost, der auch in Güte und Frequenz geregelt werden kann, sowie das komplette Standardprogramm. Wer will, kann die BRX auch symmetrisch ansteuern oder zwei Stück linken. Wie fast zu erwarten war, bläst die Brutus an den Lastwiderständen alles weg. Sie hat deutlich die höchste Leistung und ist natürlich



Vertrauenerweckend: Hifonics verbaut die größten Leistungstristoren und auch sonst ist die BRX2000D sehr üppig bestückt und ausgestattet

TESTSIEGER

Oberklasse 150 - 300 €

CAR & HiFi 5/2017



1-Ohm-stabil. Klirr gibt es, doch nicht genug, um wirklich zu stören, weiterhin versprechen hohe Dämpfungsfaktoren eine gute Kontrolle.

Sound

Und Kontrolle ist etwas, das die Hifonics im Überfluss hat. Sie macht immer einen unangestregten Eindruck und treibt auch schwere Subwoofermembranen spielerisch an. Auch bei Mörderpegeln bleibt der Hifonics-Sound immer sauber, und fetten Druck im Tiefbass gibt's quasi umsonst dazu.

Damit bleibt die Performance der Hifonics absolut top, besonders weil sie ihre Leistung ungemein souverän ausspielt.

Bewertung

Preis	um 300 Euro	
Klang	20 %	1,1 ■■■■■
Labor	55 %	1+ ■■■■■
Praxis	25 %	1,1 ■■■■■

Hifonics BRX2000D

Oberklasse
Preis/Leistung:
hervorragend

1,0

CAR & HiFi Ausgabe 5/2017

„Das Leistungsmonster im Vergleich.“